

Arbeitsplatz aus, sammelten sie wieder ein und betrachteten damit die Wahl ihrer Leitung als abgeschlossen. Obwohl dies der Bezirksleitung Rostock bekannt war, wurde über solche Mängel in der Durchführung der Parteiwahlen auf der 2. Tagung der Bezirksdelegiertenkonferenz kein kritisches Wort gesagt. Viele Kreisleitungen haben den Hinweis des Genossen Neumann auf der Konferenz der 1. Kreissekretäre in Berlin nicht beachtet: An den ersten Wahlversammlungen der Grundorganisationen teilzunehmen, den Verlauf der Parteiwahlen regelmäßig im Büro einzuschätzen und die besten Erfahrungen rasch zu verbreiten. Sie besitzen deshalb einen schlechten Überblick, nehmen wenig Einfluß auf den Verlauf der Wahlen, wodurch diese noch stark nach innen gekehrt und wenig mit der Lösung der ökonomischen Aufgaben verbunden sind. Hieraus gilt es jetzt, rasch Schlußfolgerungen zu ziehen.

Alle Bezirks- und Kreisleitungen sollten von diesem Gesichtspunkt aus den bisherigen Verlauf der Partei wählen kritisch einschätzen und Maßnahmen einleiten, um zu sichern, daß in allen noch durchzuführenden Berichtswahlversammlungen konkrete Arbeitsprogramme zur Lösung der ökonomischen Aufgaben beschlossen werden. In den Grundorganisationen der Industrie betrifft das besonders die Fragen der Planerfüllung des technisch-wissenschaftlichen Fortschritts, die Ausarbeitung und Durchsetzung der Rekonstruktionspläne. Der Volkswirtschaftsplan muß zur Grundlage der Arbeit aller Grundorganisationen werden.

Die Parteimitglieder sollen in den Berichtswahlversammlungen mehr als bisher konkrete Aufgaben für die Arbeit in den Gewerkschaften, in der FDJ und unter den Frauen erhalten. Sie müssen aber auch mit den notwendigen Argumenten ausgerüstet werden, damit sie alle noch unter den Arbeitern, Bauern und übrigen Werktätigen offenen Fragen über den Abschluß eines Friedensvertrages, über die Schaffung einer entmilitarisierten freien Stadt Westberlin usw., klären können. In den meisten Berichtswahlversammlungen wurden diese Fragen nur am Rande behandelt. Auch den Fragen der Klassenwachsamkeit sollte stärkere Beachtung geschenkt und alle Erscheinungen der Verletzung der Wachsamkeit zur Diskussion gestellt werden. In der Vorbereitung der Ortsdelegiertenkonferenzen kommt es darauf an, daß die Arbeit der Nationalen Front verbessert wird. Mit Hilfe der Nationalen Front ist die Teilnahme der Werktätigen an der Ausarbeitung und Diskussion der Perspektivpläne der Dörfer und ihre aktive Beteiligung am Nationalen Aufbauwerk zu sichern. Die Ortsdelegiertenkonferenzen müssen in allen Dörfern und Wohngebieten einen Aufschwung im kulturellen und geistigen Leben bringen, besonders zur Vorbereitung des 10. Jahrestages unserer Republik.

In den Bezirken und Kreisen sollten in stärkerem Maße die Presseorgane und andere Publikationsmittel benutzt werden, um alle positiven Erfahrungen der Wahlbewegung rasch zu verallgemeinern und Mängel und Schwächen offen zu kritisieren.

Die erfolgreiche Durchführung der Parteiwahlen wird uns helfen, die Kampfkraft der Partei entscheidend zu erhöhen und in der Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe schneller voranzuschreiten.

Alois Schmidt
Organisationsabteilung b. ZK

Walter Hoigk
Redaktion „Neuer Weg“